

Danuta Gwizdalanka
Der Verführer

Deutsches Polen-Institut

Polnische Profile

Herausgegeben von
Dieter Bingen und Peter Oliver Loew

Band 4

2017

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Danuta Gwizdalanka

Der Verführer

Karol Szymanowski und seine Musik

Aus dem Polnischen übersetzt
von Peter Oliver Loew

2017

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Gefördert aus den Mitteln des Polnischen Instituts Düsseldorf und des
Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Polen



Redaktion: Saskia Metan, Dresden

Übersetzung aus dem polnischen Manuskript: Peter Oliver Loew, Darmstadt

Umschlagsabbildung: Karol Szymanowski kurz vor dem Ersten Weltkrieg.
© Ruch Muzyczny.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet
at <http://dnb.dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2017

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist
ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Umschlag: Tatjana Beimler

Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG

Printed in Germany

ISSN 2197-6066

ISBN 978-3-447-10888-1

Inhalt

Leben mit der Familie	1
37 Jahre in Tymoszkówka 2	
17 Jahre in Warschau 14	
Mit der Familie auf den Bühnen 20	
Ersatz für eine eigene Familie 23	
Unter Freunden	28
Musiker 31	
Vertraute und Retter 49	
Musikwissenschaftler: Apologeten und Anreger 54	
In Europa	60
Berlin 61	
Wien 66	
Der Süden und der Orient 71	
London 76	
Sankt Petersburg 78	
Paris 82	
Deutschland 84	
In Polen	90
Warschau 91	
Zakopane 96	
Werke und Meisterwerke	104
<i>König Roger</i> 104	
<i>Harnasie</i> 116	

„Der Debussy der Geige“ 120	
Die Violinkonzerte 128	
Die Streichquartette 131	
„Das Lied von der Nacht“ 133	
Der verführerische Glanz des Orchesters 137	
<i>Stabat Mater</i> 139	
Die Lieder 143	
Der Komponist und Pianist	153
Stimmungsvolle und emphatische Jugendwerke 153	
Vor der Öffentlichkeit 156	
Die <i>Metopen</i> und die <i>Masken</i> 158	
Die <i>Etüden</i> und die letzte Sonate 164	
Pianist aus Notwendigkeit 165	
Die <i>Symphonie Concertante</i> 168	
Die Musik	175
Der verschlungene schöpferische Weg 175	
Der „modernistische“ Anfang 176	
Die erste Wende: Nach Süden und in den Orient 177	
Die zweite Wendung: Nach Lechistan 180	
Eine eigene Stimme 182	
Resonanz 184	
Das Leben nach dem Leben 188	
Der Künstler	191
Der Komponist bei der Arbeit 192	
Der Künstler als Komponist 199	
Der Mensch der Feder 209	
Der Nationalkünstler 215	
Die magnetische Persönlichkeit	222
Die Religion der Liebe 228	

Frauen 236	
Idol der Jugend 239	
Die neurotische Persönlichkeit des Künstlers	243
Der Narziss und die Mimose 247	
<i>The Rake's Progress</i> 255	
Der Patient 261	
Chronik von Leben und Werk	269
Bildnachweis	277
Literaturverzeichnis	279
Personenregister	285